

Regionale Bildungskonferenz

AG Kita - Grundschule

8.4.2025

Unser Angebot

- Beratung und Begleitung von Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren, bei denen die Eltern-Kind-Beziehung belastet oder gefährdet erscheint
- Beratung und Begleitung von Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren, die in der Kita oder anderen Bezügen im Sozialraum durch problematisches Verhalten oder Sorge um eine mögliche Vernachlässigung auffallen
- Fachberatung für MitarbeiterInnen aus Einrichtungen, die mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren arbeiten
- Projekt PLUS: Arbeit mit geflüchteten Eltern mit Kindern 0-6; (mit Dolmetschern; auch in Wohnunterkünften)

Ziel der Beratung

- Förderung einer gesunden körperlichen und psychosozialen Entwicklung des Kindes durch
 - Entlastung der Eltern und Entspannung der Familienatmosphäre
 - Stärkung der Elternkompetenz
 - Stabilisierung und Förderung einer gelingenden Eltern-Kind-Beziehung
- Ressourcenaktivierung der Familien, Konfliktlösung und Unterstützung durch
 - Freundes- und Familienkreis und in der Nachbarschaft
 - In Regelangeboten des Sozialraums und des Hilfesystems
- Prävention von Misshandlung und Vernachlässigung
- Risikoabschätzung im Bezug auf Kindeswohlgefährdung
- Vermeidung/Verkürzung/Effektivierung von Hilfen zur Erziehung

Beratungsanlässe für Eltern

Eltern fühlen sich angesprochen, wenn sie

- sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen
- die Probleme mit ihren Kindern nicht allein bewältigen können und sich überfordert fühlen
- sich über Teufelskreise in der Eltern-Kind-Interaktion dysfunktionale Verhaltens- und Beziehungsmuster zu verfestigen drohen
- zunehmend ärgerlich, ablehnend oder ausgrenzend auf ihr Kind reagieren und Angst haben, ihm etwas anzutun
- sie durch Hinweise aus dem sozialen Umfeld oder aus Regelangeboten über problematisches Verhalten ihres Kindes verunsichert werden und in Sorge sind
- sie aus Anlass von Verhaltensauffälligkeiten ihres Kindes in Konflikt mit Mitarbeiterinnen aus Regelangeboten oder Sozialraumprojekten geraten

Problemlage der Kinder

Bei Säuglingen:

Exzessives Schreien

- Störungen der Schlaf- Wachregulation
- Fütterstörungen und Gedeihstörungen
- Generelle starke Unruhe des Säuglings
- Allgemeine oder spezifische Entwicklungsverzögerung

Problemlage der Kinder

Bei Kleinkindern bis in das Vorschulalter:

- Probleme in der Organisation von Schlaf- oder Essenssituation
- Probleme in der Regulation von Affekten
- Spielunlust und häufige Missstimmung
- Ängstliches und anklammerndes Verhalten
- Massive und ständige Trotz- und Wutanfälle bis hin zu selbstverletzendem Verhalten (Kopf schlagen, Haare reißen)
- Aggressives Verhalten gegenüber Eltern und Geschwistern
- „haltlose Kinder“

Problemlage der Kinder

Im sozialen Umfeld / Kita:

- Aggressives Verhalten anderen Kindern gegenüber
- Probleme in der Anpassungsleistung des Kindes (Akzeptanz von Regeln und Grenzen, Übernahme und Beteiligung an Rhythmen)
- Rückzug und geringe Beteiligung im Gruppenkontext

Problemlage der Kinder

Im Übergang von der Kita in die Vorschule/Schule

- Geringe emotionale Selbstregulation => Impulsivität
- Noch zu geringe sprachlich Fähigkeiten, um Konflikte verbal zu lösen => häufige körperliche Auseinandersetzungen
- Schwierigkeiten in der Selbstwahrnehmung und Psycho-Motorik => Unruhe, Unkonzentriertheit
- Schwierigkeiten sich auf Anweisungen und Leistungsanforderungen einzulassen => Überforderung, Träumen, Stören

Arbeitskonzept

Entwicklungspsychologische Beratung:

- Auf der Grundlage von Entwicklungspsychologie, Bindungstheorie und Neurophysiologie
- Systemischer Beratungsansatz
- Ressourcen- und lösungsorientiert
- Auch in Form von Hausbesuchen
- In Kooperation mit weiteren Angeboten der Jugendhilfe und des Gesundheitswesens

Methoden

- Entwicklungspsychologische Informationen
- Interaktionsberatung mit Videofeedback Methoden:
 - Entwicklung **Psychologische Beratung**,
 - **Kind Orientierte Familientherapie**,
 - **Entwicklungspsychologische Beratung und Therapie 4-10**
- Wenn nötig kurzfristige:
 - Einzelberatung, Paarberatung
 - Stabilisierung, Psychoedukation
- Moderation konfliktreicher Beziehungen zu Kita, Schule oder anderen Institutionen
- Begleitung von Übergängen (Kita – Vorschule)
- Überleitung in begleitende oder weiterführende Unterstützungsangebote
- Telefonische Nachbefragung drei Monate nach Beratungsabschluss

Zugänge

- Selbstmeldung
- Mütterberatung, Babylotsen
- Krippen, Kitas und Vorschulen
- Jugendamt (ASD, KTB, Pflegeelternberatung)
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Kinderärzte, Kliniken
- Gesundheitsamt (Untersuchung der 4-Jährigen, Einschulungsuntersuchung, KJPD)
- Kinder- und Jugendpsychiatrie Asklepios Harburg
- Medizinische Therapeuten
- Offene Angebote für Eltern

Schweigepflicht und Datenschutz

Die Beratung ist ein freiwilliges Angebot.

Unsere Beratungsgespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. Alle MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht.

Personenbezogene Aufzeichnungen bewahren wir sicher entsprechend der Datenschutzbestimmungen auf und lösche sie entsprechend

Beratungsverlauf

Wir beraten individuell und suchen mit den Beteiligten gemeinsam nach Lösungen der Probleme.

Je nach Situation können einzelne Elternteile beraten werden oder es finden gemeinsame Gespräche statt.

Die Kinder werden altersgerecht in den Beratungsverlauf einbezogen.

Bei Bedarf können auch mehrere MitarbeiterInnen verschiedene Familienmitglieder unterstützen.

Die Häufigkeit und Dauer der Beratung hängt von den individuellen Situationen der Familien ab. In der Regel bieten wir wöchentliche Termine an.

Beratungsstelle Frühe Hilfen Harburg & Süderelbe

ES GIBT KEINE
GROSSEN ENTDECKUNGEN
UND FORTSCHRITTE,
SOLANGE ES NUR EIN
UNGLÜCKLICHES KIND
AUF ERDEN GIBT.

ALBERT EINSTEIN 
kenkelakrabe